
Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht
Typ: 1212 0067

Seite 1 von 4

4. Neufassung
zum
TEILEGUTACHTEN

Nr.: 14-00158-CP-BWG

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil /
den Änderungsumfang : Seilwindenanbaukonsole

vom Typ : 1212 0067 ww. 1215 0051

des Herstellers : Seikel GmbH
Industriestrasse 5 - 7
D – 63579 Freigericht

Für das Fahrzeug : VW T5 / T6

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-04

Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht

Typ: 1212 0067

Seite 2 von 4

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:	Typ:	kW-Bereich	Gen-Nr.:	Bezeichnung:
Volkswagen AG (D)	7HMA 7HM 7HC 7HCA 7J0 7HK 7HKX0 7J0	62 - 150	e1*2001/116*0289*-- e1*2001/116*0218*-- e1*2001/116*0220*-- e1*2001/116*0286*-- e1*2007/46*0130*-- L 148 L148 L 225	California Multivan Transporter

II. Beschreibung des Änderungsumfanges

Montageplatte zur Aufnahme einer Seilwinde, die vorn unterhalb des Kühlers in der Frontschürze angeschraubt wird.

Befestigung:

Das Fahrzeugteil wird gemäß der Anbauanleitung des Hersteller mit den mitgelieferten Anbauteilen am Fahrzeug verschraubt.

Kennzeichnung :
(Aufkleber auf dem Schlossträger)

(Beispiel) Seilwindenanbausatz



Art.-Nr.: 1215 0051
www.seikel.de

Fahrzeugabmessungen:

Bei Verwendung der Aluseifensters ergibt sich keine Fahrzeugverlängerung.

Massen: ca. 20 kg (ohne Seilwinde)
zuzüglich für Seilwindentyp
ca. 27 kg WARN CE M 8000 mit Kunstfaserseil
ca. 34 kg WARN CE M 8000 mit Stahlseil

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Die Seilwindenkonsole ist vom Hersteller ausschließlich für die Seilwinde WARN CE M 8000 in Verbindung mit Aluminiumseifenster freigegeben.



Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht
Typ: 1212 0067

Seite 3 von 4

IV. Hinweise und Auflagen

Amtliches Kennzeichen

Das vordere amtliche Kennzeichen wird oberhalb des Seilfensters befestigt.

Betrieb mit Seilwinde

Der Seilhaken ist abzunehmen oder so am Fahrzeug anzubringen, daß er nicht über die Fahrzeugkontur übersteht. Falls dies nicht möglich ist, ist der Seilhaken gepolstert abzudecken.

Betrieb ohne Seilwinde

Wird die Seilwindenstosstange ohne montierte Seilwinde betrieben, so sind die Öffnungen in der Stosstange mit Blechplatten zu verschließen. Dabei sind die Anforderungen der Richtlinie 74/483/EWG i. d. Fassung 2007/15/EG bzw. ECE R26/R61 (Außenkanten) zu beachten. Die Fahrzeuglänge ändert sich nicht.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld G: siehe Punkt II.
Feld 22: M. Seikel GmbH SEILWINDENANBAUKONSOLE
KENNZ.: 1215 0051*) M.SEILWINDE WARN CE M8000***
*) zutreffende Kennzeichnung einsetzen!

V. Prüfgrundlagen und Ergebnisse

Folgende Prüfungen wurden durchgeführt:

- Fahrverhalten
- äußere Gestaltung gem. Richtlinie 74/483/EWG i. d. Fassung 2007/15/EG bzw. ECE R26/R61
- Befestigung
- Zugänglichkeit der vorderen Abschleppöse
- Einhaltung der Sichtwinkel von lichttechnischen Einrichtungen gem. ECE R48

VI. Anlagen

Fotoblatt
Montageanleitung



Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht
Typ: 1212 0067

Seite 4 von 4

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller Seikel GmbH hat den Nachweis (Reg. - Nr. 73 102 2046 / TÜV Hessen) erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 4 zuzüglich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

München, den 07.08.2023

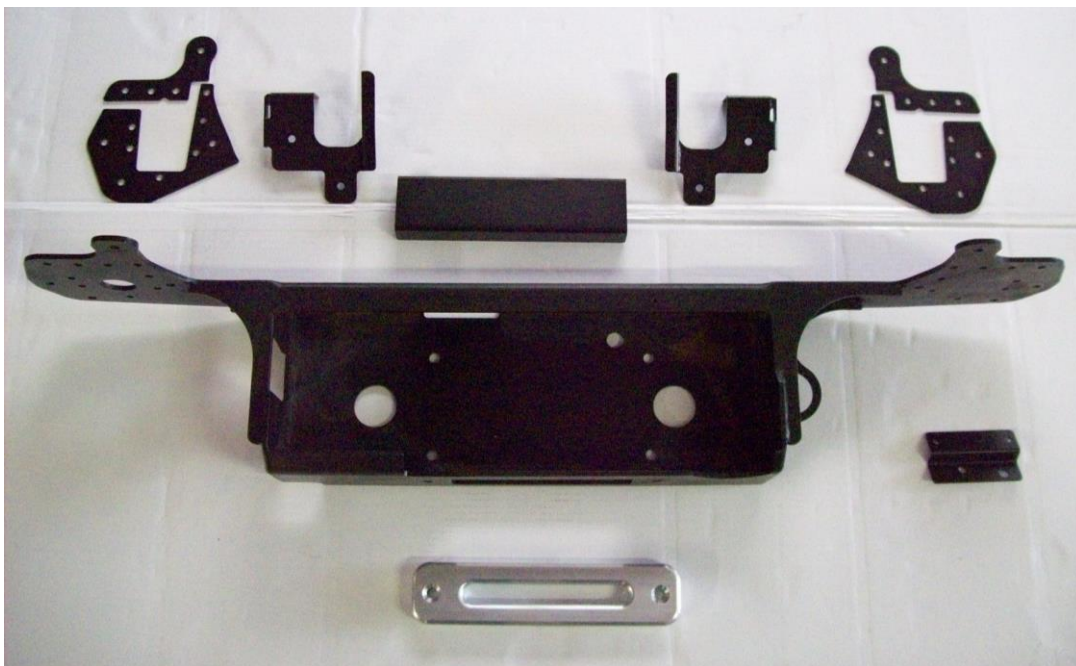
Sachverständiger
Prüflabor
DIN EN ISO/IEC 17025



Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-04
Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht
Typ: 1212 0067

Seite 1 von 1

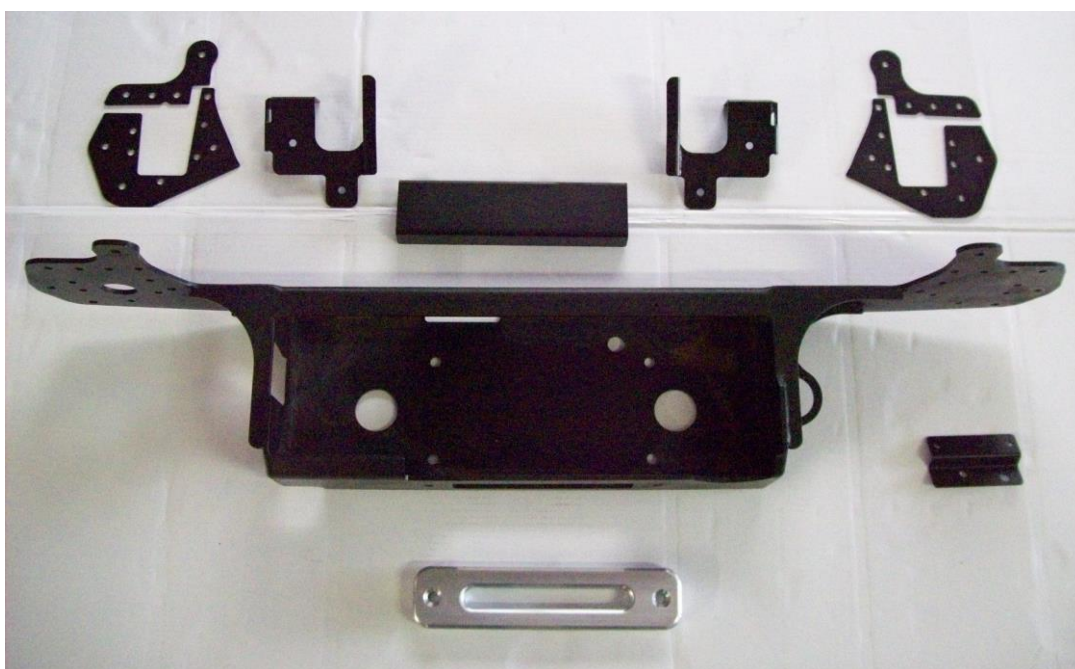
Fotoblatt



Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-03
Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht
Typ: 1212 0067

Seite 1 von 1

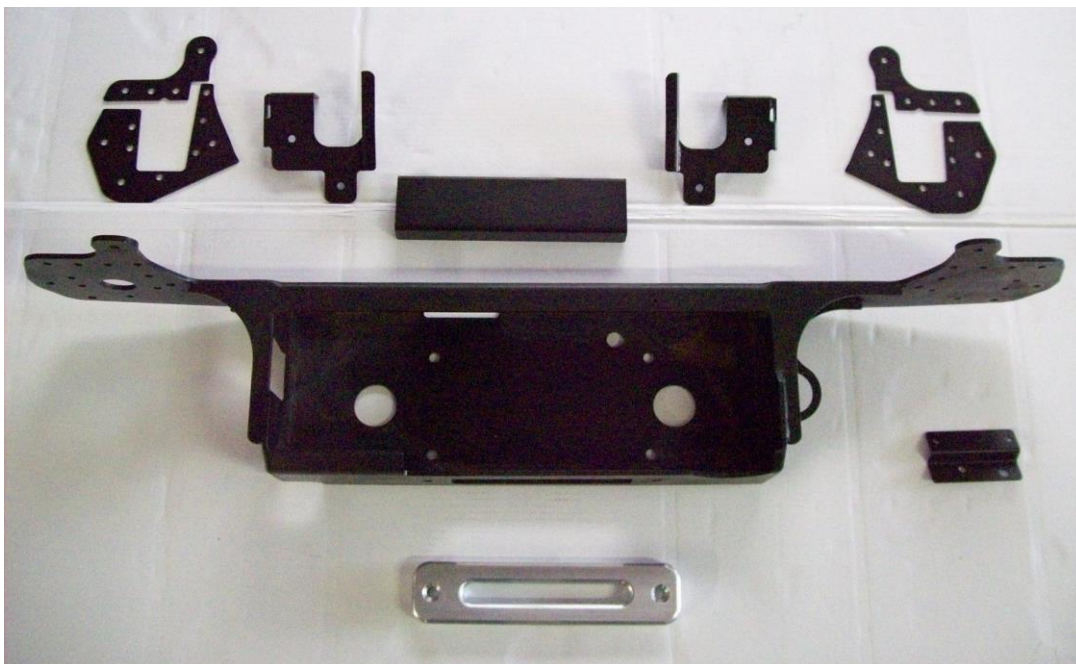
Fotoblatt



Teilegutachten Nr. 14-00158-CP-BWG-02
Hersteller: Seikel GmbH
D – 63579 Freigericht
Typ: 1212 0067

Seite 1 von 1

Fotoblatt





Volkswagen Transporter			
Part no.			
Nummer:		Stand:	09.2014
Revision:	0		

Vorwort / Preface / Préambule

Um eine einwandfreie Funktion und Qualität unserer Teile zu gewährleisten, muss deren Einbau nach den VW Herstellervorgaben in Fachwerkstätten vorgenommen werden. Die AUTO SEIKEL GmbH und deren Mitarbeiter haften nicht für Schäden und deren Folgen, gleich welcher Art, die durch Nichtbeachtung oder Unkenntnis dieser Vorgaben entstehen. Für nicht korrekt durchgeführte Einbauten entfällt jegliche Garantie.

To guarantee perfect function and optimal quality of our parts, installation must be made after VOLKSWAGEN manufacturing and in a professional workshop. AUTO SEIKEL GmbH and its employees are not responsible for damage and/or faulty function, which are caused by not following proper installation procedure recommended by the manufacturer. Warranties are void if the correct steps regarding installation are not followed.

Pour garantir une bonne fonctionnalité et qualité de nos produits, il faut impérativement les faire installer dans des garages spécialisés et suivant la norme VOLKSWAGEN. La société AUTO SEIKEL GmbH et ses collaborateurs ne sont pas responsables pour des dommages de toutes sortes et de ses conséquences, causés par ignorance de ces normes. Pour des installations non conformes, notre garantie ne rentra pas en vigueur.

Einbauanleitung / Installation guide / Notice d'installation

Die genauen Arbeitsschritte sowie Anzugsdrehmomente sind aus den VOLKSWAGEN Anleitungen zu entnehmen, bei Abweichungen gelten unsere Vorgaben.

The exact work procedures as well as starting torques are to be followed precisely from VOLKSWAGEN, in the circumstance that Volkswagen's procedures are different to our's, our method(s) take precedence.

Les étapes de travail précises ainsi que des couples de serrage doivent être vus dans les guides VOLKSWAGEN, lors des dérivations restent nos normes en vigueur.



Vorläufige Stückliste



Fahrzeugfront wie auf nebenstehendem Bild gezeigt demontieren (unbedingt Herstellervorgaben (ELSA) und Sicherheitsrichtlinien beachten).



Nebenstehend abgebildete Kühlmittelschläuche kürzen; A & B = 15mm, C = 25mm.



Seilwindenanbausatz an die Fahrzeugfront vormontieren, Bohrungen markieren und vorbohren.
Anbausatz demontieren, vorgefertigte Bohrungen auf 8,0mm aufbohren.

**Alle Bohrlöcher und Durchführungen müssen von beiden Seiten entgratet werden.
Blechspäne sind sofort aufzunehmen / aufzusaugen und es ist darauf zu achten, dass keine Späne in Hohlräume der Karosserie fallen!**



1.
Lackaufbau (gemäß aktuell gültigem VW-Reparaturleitfaden "Lack" ,siehe ELSA") herstellen:

1a.
Waschprimer aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
Wir empfehlen: 1k Waschprimer LLS MAX 106 M2.

1b.
Füller aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.
Wir empfehlen 2K-HS-Füller LLS MAX 202 M2.

1c.
Ggf. Basislack auf sichtbare Flächen entsprechend der fahrzeugspezifischen Lackfarbe aufbringen und entsprechend der Artikelbeschreibung trocknen lassen, ggf. kann ein Heißluftfön eingesetzt werden.

1d.
Sämtliche Schnittstellen, Hohlräume bzw. Bohrungen zusätzlich mit Schutzwachs behandeln, ggf. mit einem kleinen Pinsel auftragen.
Wir empfehlen Konservierungswachs transparent AKR 321 M 15 4.



Nach erfolgtem Lackaufbau Seilwindenanbausatz und Schaltkasten der Seilwindenelektrik endgültig am Fahrzeugrahmen montieren. Verkabelung verlegen, die Kabel der Seilwinde wird direkt auf den Polen der Fahrzeugbatterie verschraubt. Der elektrische Anschluss der Seilwinde an eventuell vorhandenen Zusatzbatterien oder elektrischen Schnittstellen ist nicht zulässig und kann schwerwiegende elektrische Fehler verursachen!



Mitgelieferte Schablone der Seildurchführung auf der vorderen Stoßfängerverkleidung vermitteln und mit Klebeband befestigen.
Seildurchführung mit Werkstattmitteln in die Stoßfängerverkleidung einarbeiten.



Gesamte Fahrzeugfront montieren.